



GEMEINDE WÖLLSTADT - KOMMUNALE BILANZ 2023

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

im März 2024 hat mein zwölftes und letztes Amtsjahr, als Bürgermeister unserer schönen Gemeinde Wöllstadt, begonnen. Mittlerweile ist die ‚Kommunale Bilanz‘ als Jahresbericht, über die wichtigsten Entwicklungen in der Gemeinde Wöllstadt, schon ein fester Bestandteil geworden. So wollen wir auch dieses

Jahr wieder mit einer Zusammenfassung über die wesentlichen Projekte aus dem Vorjahr berichten. Ein entscheidender Moment war der ‚Erste Spatenstich‘ zum Jahresende für unser neues Ärztehaus. Aber auch sonst hatten wir uns wieder viel vorgenommen, haben Einiges erreicht und möchten weiterhin gemeinsam Wöllstadt für unsere Zukunft gestalten.



Im Rathaus wurden gleich zwei wichtige Positionen neu besetzt. Als Bauamtsleiter begrüßen wir Herrn Dirk Hofmann und als Ordnungsamtsleiter Herrn Alexander Deutschmann. Mein persönlicher Dank gilt allen Kolleginnen und Kollegen in der Gemeindeverwaltung, dem Bauhof und den Kindergärten. Es gab auch im vergangenen Jahr viele Situationen, die den vollen Einsatz aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erforderten - gemeinsam haben wir diese Herausforderungen erfolgreich gemeistert!



Herzlich bedanken möchte ich mich auch bei allen ehrenamtlich tätigen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die ihr Engagement zum Wohle unserer Gemeinde im sozialen, kulturellen oder sportlichen Bereich einbringen. In Form der vorliegenden ‚Kommunalen Bilanz 2023‘ möchten wir Ihnen einen Einblick in unsere vielfältigen Arbeitsbereiche des letzten Jahres geben.

Ihr Bürgermeister


Adrian Roskoni

INHALTSVERZEICHNIS

1. Statistik

2. Öffentlichkeitsarbeit

- Homepage
- Wöllstadt-App
- Bürger- und Ratsinformationssystem

3. Kinder und Jugend

- Kinderbetreuung
- Jugendpflege
- Ferienspiele
- Spielplätze
- Einschulung

4. Senioren

- Seniorenausflug
- Weihnachtsfeier

5. Soziales und Gesellschaft

- Vereinsjubiläum 100 Jahre SV 1923
- Vereinsjubiläum 50 Jahre Schützenverein Hubertus 1973
- Gemeindebücherei
- Flüchtlinge
- Sauberhaftes Wöllstadt
- Ordination Pfarrer Florian Witzel

6. Öffentliche Ordnung und Sicherheit

- Ordnungsbehördenbezirk
- Brandschutz
- Bauhof

7. Finanzen

- Haushalt
 - Doppisches System
 - Haushaltsentwicklung

8. Infrastruktur

- Straßenbau
 - Radweg von Nieder-Wöllstadt nach Okarben
 - Radweg von Ober-Wöllstadt nach Nieder-Rosbach
 - Deckensanierung der Homburger Straße
- Gebäude, Liegenschaften und Sportplätze
 - Sachstand Schulstraße 8
 - Installation einer Druckerhöhungsanlage für die Wasserversorgung in Ober-Wöllstadt
 - Ärztehaus in Ober-Wöllstadt
 - Hundeplatz zwischen den Ortsteilen
 - Brunnenbohrung auf dem Gelände der Angler in Nieder-Wöllstadt
 - Schulerweiterung am Standort in Ober-Wöllstadt
 - Sanierung der Trauerhalle in Ober-Wöllstadt
- Ökologische Maßnahmen
 - Pflege von Wildblumenwiesen
 - Pflege der neuen Linde an der Friedberger Str.
 - Ersatzbepflanzung eines Bergahorns
- Flurbereinigung
 - Wege- und Gewässerplan

9. Ortsentwicklung

- Ortskerne
 - Stadtumbauförderprogramm ‚Lebendige Zentren‘
 - Erstellung eines Innerörtliches Verkehrskonzept auf den Hauptstraßen in Nieder-Wöllstadt
 - Vorplanung Rathaus und Bürgerhaus Frankfurter Str. 15
 - Sachstand Sporthalle
- Neubaugebiete
 - Sachstand Wohngebiet an der Ilbenstädter Straße NW/25
 - Sachstand OW/09
- Gewerbegebiet
 - Sachstand NW/19

10. Ausblick

1. Statistik

Am 31.12.2023 waren in der Gemeinde Wöllstadt 7.176 Einwohnerinnen und Einwohner registriert. Davon lebten 2.860 Personen im Ortsteil Ober-Wöllstadt und 4.316 Personen in Nieder-Wöllstadt.

2. Öffentlichkeitsarbeit

Über das gesamte Jahr hinweg war die Gemeindeverwaltung Wöllstadt bestrebt, ihren Bürger*innen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Um über aktuelle Geschehnisse in Wöllstadt informiert zu bleiben, stehen den Interessierten neben Veröffentlichungen in den Printmedien auch verschiedenste Onlineangebote zur Verfügung.

- Homepage

In diesem Jahr haben wir die Homepage komplett überarbeitet und technisch neu aufgesetzt, so dass auch alle Vorgaben bzgl. der Barrierefreiheit erfüllt werden. Hiermit ist auch für die Digitalisierung verschiedener Prozesse ein weiterer wichtiger Schritt getan. Über verschiedene Anträge, An- und Abmeldungen, bis zum E-Payment wurden viele Onlineanträge implementiert. Dies ist allerdings bei weitem noch nicht abgeschlossen und muss die nächsten Jahre weiter fortgeführt werden.

Außerdem können nun alle wichtigen Termine der Gemeinde dem Veranstaltungskalender auf der Homepage (www.woellstadt.de) entnommen werden. Des Weiteren sind hier aktuelle Informationen, Berichte und Bekanntmachungen verzeichnet. Im Jahr 2023 wurde rund 1.700.000 Mal auf die Internetpräsenz Wöllstadts zugegriffen, dabei gab es über 10 Mio. Seitenaufrufe.



- Wöllstadt-App

Die ‚Wöllstadt-App‘ ist eine weitere Möglichkeit, gezielt Informationen über Aktivitäten in der Gemeinde zu erhalten. Neben einem interaktiven Stadtplan haben die Einwohner*innen die Möglichkeit, Probleme direkt an das Rathaus zu melden. Die Abholtermine des Müllkalenders kann man sich als E-Mail-Erinnerung schicken lassen. Auch kann man gezielte Informationen über ortsansässige Vereine und Gewerbebetriebe erhalten. Die App kann über die Homepage geöffnet werden.

- Bürger- und Ratsinformationssystem

Das Bürger- und Ratsinformationssystem, das im Jahr 2016 eingeführt wurde, ermöglicht es interessierten Bürger*innen, online die Arbeit der Gremien zu begleiten. In diesem Jahr haben wir ein Upgrade vorbereitet, welches im nächsten Jahr umgesetzt werden soll, womit das Programm komplett neu aufgesetzt wird, um den notwendigen technischen Neuerungen zu entsprechen. Der Sitzungskalender enthält die Termine anstehender oder vergangener Sitzungen. Über die dort hinterlegten Tagesordnungspunkte gelangt man zu verlinkten Anträgen, Eingaben oder bereits erstellten Protokollen. Die Arbeit der einzelnen Gremien wird hierdurch transparenter und Beschlussfindungen nachvollziehbarer gestaltet.

3. Kinder und Jugend

- Kinderbetreuung

Im Betrieb der Kitas sind regelmäßige Fortbildungen für die Qualität der Betreuung von entscheidender Bedeutung. Durch die stetig steigenden Herausforderungen im Alltag ist es nicht immer leicht diesem Anspruch gerecht zu werden. In diesem Jahr konnte in der Kita Wichtelburg eine zertifizierte Fortbildung zum Thema ‚Gesundheit‘ für die Kinder und die Erzieher*innen erfolgreich absolviert werden.

Die Dachsanierung in der Kita Abenteuerland wurde abgeschlossen, als nächster Schritt soll eine PV-Anlage montiert werden. Außerdem wurde ein Sanierungskonzept aufgestellt, welches im nächsten Jahr in die Umsetzung gehen soll.

In diesem Jahr konnten wir auch, durch viel Engagement der Kolleg*innen in der Kita Abenteuerland, mit mehreren Veranstaltungen über das Jahr verteilt, das 50-jährige Jubiläum feiern.

- Jugendpflege

Um die Jugendarbeit zu verbessern, wurden ein paar Renovierungsarbeiten im Jugendzentrum (JUZ) in Nieder-Wöllstadt vorgenommen. Die Räume befinden sich im ehemaligen FC- Heim, im Burgweg.

Von Malerarbeiten bis hin zu Bodenbelagsarbeiten, konnten mit viel Unterstützung der Betreuer*innen, einige Arbeiten umgesetzt werden. Außerdem wurde das Konzept überarbeitet. Dies wurde mit einer kleinen Wiedereröffnung, nach den Sommerferien, gefeiert.

Besucht wird das JUZ von zwei Gruppen. Einmal treffen sich hier Kinder im Grundschulalter und das zweite Treffen ist für Jugendliche ab der 5. Klasse.

Im Ortsteil Ober-Wöllstadt wird die offene Jugendarbeit von der katholischen Kirchengemeinde organisiert. Im Keller des Pfarrzentrums stellt sie Jugendlichen ab 14 Jahren Räume zur Verfügung.



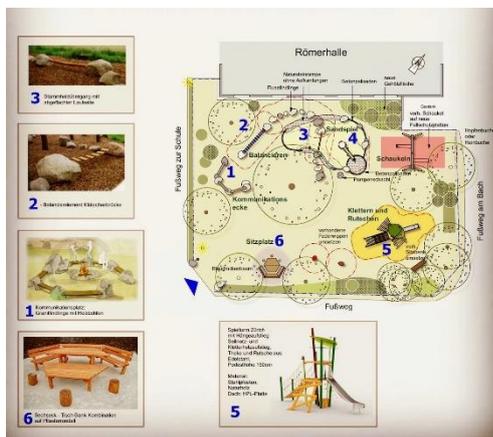
- Ferienspiele

In diesem Jahr gab es wieder eine ganze Ferienspielwoche. Unter anderem war das DRK zu Gast und hat ein sehr interessantes und informatives Programm für die Kinder mitgebracht. Hier gilt unseren Vereinen ein großes Dankeschön, welche sich mit großem Engagement eingebracht haben.



- Spielplätze

Für die Spielplatzerneuerung, von 2 Spielplätzen, wurde in diesem Jahr die Ausführungsplanung erstellt und die Ausschreibung mit der Auftragsvergabe abgewickelt. Der Baubeginn für beide Spielplätze soll im nächsten Frühjahr sein. In Ober-Wöllstadt wird der Spielplatz an der Römerhalle umgestaltet und in Nieder-Wöllstadt der Spielplatz am Burgweg. Beide Projekte werden mit Mitteln der ‚Hessenkasse‘ umgesetzt und hier werden über 300.000 Euro investiert.



Ober-Wöllstadt, Thema: ‚Uferlandschaft‘



Nieder-Wöllstadt, Thema: ‚Schau ins Grasland‘

- Einschulung

Zur Einschulung in Ober- und Nieder-Wöllstadt wurden insgesamt 62 Kinder in vier 1. Klassen und einer Vorklasse eingeschult. Auch in diesem Jahr bekamen die Schulanfänger der Fritz-Erlor-Schule wieder Brezeln und Äpfel von der Gemeinde überreicht.



4. Senioren

- Seniorenausflug

Am 12. September hatte die Gemeinde Wöllstadt ihre Senioren zu einer Tagesfahrt auf dem Rhein eingeladen. Mit viel guter Laune und bei strahlendem Sonnenschein starteten rund 200 Senioren, in 5 Bussen, in Richtung Koblenz. Ein achtköpfiges Betreuerteam sorgte für das Wohlergehen der Gruppe.



Die gut gelaunten Teilnehmer wurden von Bürgermeister Adrian Roskoni begrüßt. Er freute sich über die rege Beteiligung und wünschte allen einen schönen Tag. Nach dem Mittagessen bestand die Möglichkeit St. Goar zu erkunden. Die Senioren genossen das Städtchen, welches sie mit herrlichem Sonnenschein begrüßte.



Nach einer Stärkung mit Kaffee und Kuchen wurden die ältesten Teilnehmer aus beiden Ortsteilen geehrt. Bürgermeister Adrian Roskoni bedachte Frau Margarete Korder, Frau Elfriede Meisinger, Herrn Günther Sellin und Herrn Josef Klepper mit einem guten Tropfen.



- Weihnachtsfeier

In die adventlich geschmückte Römerhalle hatte die Gemeinde, am Mittwoch den 13.12.2023, zu ihrer traditionellen vorweihnachtlichen Seniorenfeier eingeladen. Rund 200 Gäste verfolgten das fröhliche und unterhaltsame Programm der ortsansässigen Vereine.

Bürgermeister Adrian Roskoni begrüßte die Senioren der beiden Ortsteile und gab einen Überblick über die zu erwartenden Programmbeiträge der darbietenden Vereine. Danach servierten die Angestellten der Gemeinde und die Mitglieder des Gemeindevorstandes Kaffee und Kuchen.



Bürgermeister Adrian Roskoni bedankte sich bei allen Anwesenden für deren Teilnahme, bei den Vereinen für die abwechslungsreichen und gelungenen Darbietungen, sowie allen Helferinnen und Helfern. Er wünschte eine frohe Weihnachtszeit, sowie einen guten Start ins neue Jahr. Nach dem gemeinsamen Abendessen wurden die Senioren mit dem bereitgestellten Bus sicher nach Hause gebracht.

5. Soziales und Gesellschaft

- Vereinsjubiläum 100 Jahre SV 1923

In diesem Jahr fand der Kommersabend des SV 1923 Nieder-Wöllstadt zu seinem 100-jährigen Bestehen statt. 100 Jahre SV 1923 sind 100 Jahre ehrenamtlicher Dienst am Sport und am Mitbürger. Das ist eine großartige Leistung und wir wünschen dem Verein noch viele Jahre erfolgreiche Vereinsgeschichte!



- Vereinsjubiläum 50 Jahre Schützenverein Hubertus 1973

50 Jahre Schützenverein Hubertus Ober-Wöllstadt! Vielen Dank für einen kurzweiligen Abend und herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum! Wir wünschen dem Verein weiterhin eine so erfolgreiche Vereinsarbeit wie in den letzten Jahrzehnten!



- Gemeindebücherei

Die Gemeindebücherei in der Grundschule in Nieder-Wöllstadt, läuft wieder wie vor den Corona-Zeiten. Sie ist ein wichtiger Anlaufpunkt für die Schüler*innen, in der Fritz-Erler-Schule in Nieder-Wöllstadt, aber auch für alle Bürger*innen in Wöllstadt. Sie fördert mit verschiedenen Angeboten das Interesse am Lesen bei den Kindern und Jugendlichen.

- Flüchtlinge

Im Laufe des Jahres konnten viele Menschen in Wohnungen, in Wöllstadt, untergebracht werden. Da der Wohnungsmarkt in Wöllstadt begrenzt ist, fiel die Entscheidung mit dem Wetteraukreis, eine weitere Gemeinschaftsunterkunft neben der schon bestehenden, neben dem Bauhof in Nieder-Wöllstadt, zu errichten. Dieses Projekt wird von der Errichtung, über die Ausstattung, bis zum Betrieb, vom Wetteraukreis umgesetzt. So entstehen hier bis zum Frühsommer 2024 rund 60-80 Unterbringungsplätze.

In Ober-Wöllstadt soll die bestehende Wohncontaineranlage, sobald der Schulbetrieb umziehen kann, wieder für die Unterbringung von Flüchtlingen genutzt werden. Außerdem wurde ein Bauantrag für eine mögliche Erweiterung der Flüchtlingsunterbringung, auf der Bleiche, gestellt. In 2023 haben sich die Flüchtlingszahlen glücklicherweise nicht ganz so extrem, wie angenommen, entwickelt. Die Situation ist aber weiterhin angespannt und die Anzahl der zugewiesenen Personen kann jeder Zeit wieder steigen.

- Sauberhaftes Wöllstadt

Auch in diesem Jahr konnte die Aktion ‚Sauberhaftes Wöllstadt‘ wieder stattfinden. Unter reger Beteiligung wurden in der Gemarkung Müll und Unrat entfernt. Zum Abschluss gab es bei den Anglern in Nieder-Wöllstadt, im Vereinsheim, eine Stärkung nach getaner Arbeit.



- Ordination von Pfarrer Florian Witzel

Im Juli 2023 wurde unser neuer ev. Pfarrer, in die Gemeinde eingeführt. Seither hat er sich schon intensiv in das Gemeindeleben eingebracht und viele Impulse gesetzt.



6. Öffentliche Ordnung und Sicherheit

- Ordnungsbehördenbezirk

Ende 2022 hat die Zusammenarbeit mit der Stadt Karben, in unserem Ordnungsbehördenbezirk, begonnen. Seitdem haben sich manche Prozesse in der Verwaltung verändert. Über die verkehrsrechtlichen Anordnungen bis hin zur Beantragung von Veranstaltungen, aber auch die Überprüfung des ruhenden und fließenden Verkehrs wird von den Kollegen aus Karben übernommen. In allen Bereichen funktioniert die interkommunale Zusammenarbeit und Abstimmung sehr gut.



- Brandschutz

Im vergangenen Jahr leisteten die beiden Wöllstädter Feuerwehren verschiedenste Einsätze. Es handelte sich hierbei um technische Hilfeleistungen (beispielsweise die Beseitigung von Ölschichten oder das Auspumpen von Kellern) und um Hilfe bei Verkehrsunfällen und Brandeinsätzen.

Die Ausrüstung wurde unter anderem durch neue Akkustrahler erweitert.



- Bauhof

In diesem Jahr haben wir uns im Bauhof auch personell verstärkt. Bei den vielfältigen Aufgaben ist die tech. Ausstattung aber immer eine wichtige Voraussetzung für die wirtschaftliche Handlungsfähigkeit der Kollegen. So haben wir auch wieder in die Ausstattung investiert und einen 9-Sitzer Bus gekauft, sowie das defekte Wasserfass ersetzt.



7. Finanzen

- Haushalt
 - Doppisches System

Im Jahr 2009 wurde die Finanzverwaltung der Kommunen im Land Hessen von der kameralen Buchführung auf das doppische System umgestellt. In den darauffolgenden Jahren mussten die Jahresabschlüsse, seit dem Jahr 2009, rückwirkend aufgestellt werden. Aktuell befindet sich schon der Abschluss des Jahres 2023 in Bearbeitung. Bisher konnten lediglich die Abschlüsse 2009 und 2010 von der Revision, inklusive Prüfungsbericht, abgeschlossen werden. Die Jahre 2011 bis 2013 wurden 2023 geprüft. Hier steht allerdings der abschließende Prüfungsbericht noch aus. Aktuell werden die Abschlüsse 2014 und 2015 geprüft. Die Abschlüsse 2016 und 2017 sind auch in 2024 zur Prüfung vorgesehen, sodass durch die Revision intensiv an dem Prüfungsrückstau gearbeitet wird.

- Haushaltsentwicklung

Aufgrund einer Reihe von Einflüssen, war der Haushaltsplan 2023, ohne eine Anpassung der Hebesätze, nicht auszugleichen. Alleine die Energiepreissteigerungen machen Mehrausgaben in Höhe von rund 200.000 Euro notwendig. Die Personalkosten wurden mit den zu erwartenden Tarifsteigerungen angepasst. Bei den Erzieher*innen im Gruppendienst ist eine Höhergruppierung von S8a auf S8b, vorgesehen. Außerdem steigen die Kreis- und die Schulumlage.

Da sich die gesetzlichen Rahmenbedingungen geändert haben ist auch für das Haushaltsjahr 2023 eine Entnahme aus der außerordentlichen Rücklage möglich.

Mit dieser Möglichkeit wollen wir im Haushaltsansatz 2023 zumindest die Erhöhung der Hebesätze abmildern. Die Steigerung wurde allerdings so gewählt, dass wir davon ausgehen können, auch in den Folgejahren ausgeglichen zu sein, um die Hebesätze nicht kurz hintereinander wieder erhöhen zu müssen.

Des Weiteren sieht man in der Schuldenübersicht, dass wir aufgrund unserer langjährigen hohen Investitionen, die genehmigten Kreditaufnahmen für investive Kredite umsetzen müssen, wodurch der Schuldenstand in 2023 auf rund 4,5 Mio. Euro steigt. Das sind, bezogen auf die Einwohnerzahl von Wöllstadt, rund 630 Euro pro Kopf.

Der Landesdurchschnitt liegt bei rund 5.000 Euro pro Kopf.

In 2016 wurde ein Kredit zur Schaffung von Unterbringungsmöglichkeiten für die Flüchtlingswelle aus 2015 aufgenommen. Von da an bis 2020 wurde der Schuldenstand, trotz der hohen Investitionen, stetig abgebaut. Erst in den letzten zwei Jahren ist der Schuldenstand, durch die Fülle an investiven Projekten, wieder gestiegen.

Parallel zur Entwicklung des Schuldenstands muss man sich aber auch die Entwicklung des Anlagevermögens der Gemeinde Wöllstadt ansehen.

Hier sieht man, dass bis 2014 das Anlagevermögen sogar etwas gesunken ist. Ab diesem Zeitpunkt spiegelt die Entwicklung aber unsere hohen Investitionen wieder und das Anlagevermögen steigt von rund 22 Mio. Euro bis ins Jahr 2020 auf rund 40 Mio. Euro.

Die hohen Investitionen, die zu einer so deutlichen Steigerung des Anlagevermögens geführt haben, konnten bisher, z.B. durch die Wertschöpfung der Entwicklung der Baugebiete, ohne entsprechend hoher investiver Kredite umgesetzt werden. Alleine für die drei Rückbauabschnitte der alten Bundesstraße wurden jeweils rund 3 bis 4 Mio. Euro investiert und die neue Kita in Ober-Wöllstadt hat rund 3,5 Mio. Euro gekostet.

Somit steht in den letzten Jahren die Steigerung des Schuldenstandes um rund 3 Mio. Euro im Verhältnis zur Steigerung des Anlagevermögens um rund 18 Mio. Euro. Hierzu finden Sie entsprechende Tabellen im Vorbericht des Haushaltsplans 2023.

Im ordentlichen Ergebnis	Erträge	14.245.421,00 €
--------------------------	---------	-----------------

Im ordentlichen Ergebnis	Aufwendungen	14.653.074,00 €
--------------------------	--------------	-----------------

Trotz der vorgeschlagenen Anpassung der Hebesätze weist das Ordentliche Ergebnis ein Fehlbetrag von		-407.653,00 €
---	--	---------------

Im Vorbericht zum Haushalt sind die vorgeschlagenen Hebesatzerhöhungen ausgeführt und mit ihren Auswirkungen dargestellt. Mit dem vorgeschlagenen Hebesatz der Grundsteuer B von 495% liegen wir nicht mehr im unteren Drittel, aber dennoch im guten Mittelfeld im Wetteraukreis. 2021 lag der Durchschnitt im RP bei rund 510%.

Mit diesen Erhöhungen gehen wir davon aus auch in den Folgejahren ausgeglichen zu sein.

Der Finanzmittelfluss aus Verwaltungstätigkeit bleibt wie in den vergangenen Jahren mit 378.949,00 € im positiven Bereich.

Auszahlung aus Tilgung von Krediten	- 325.300 €
-------------------------------------	-------------

Auch hier haben wir somit aus laufender Verw. mehr Einnahmen, als Ausgaben, zur Tilgung.

8. Infrastruktur

- Straßenbau

In diesem Jahr ging es beim Straßenbau im Wesentlichen um den Radwegebau. Zum einen wurde der Radweg von Nieder-Wöllstadt nach Okarben, durch Hessen Mobil, gebaut und zum anderen der Radweg von Ober-Wöllstadt nach Nieder-Rosbach, durch den Wetteraukreis. Von der Gemeinde wurde der Endausbau im Baugebiet OW/09 umgesetzt.

- Radweg von Nieder-Wöllstadt nach Okarben

Zur Verbesserung der Radwegeinfrastruktur hat Hessen Mobil mögliche Strecken entlang von Bundesstraßen geprüft. Hierbei wurde entschieden, entlang der B3 einen bestehenden Wirtschaftsweg, mit einer Asphaltdecke, auszubauen. Im Zuge der Planung wurde eine Verwaltungsvereinbarung, zwischen der Gemeinde Wöllstadt und Hessen Mobil, geschlossen und die Maßnahme wurde 2023 umgesetzt.



- Radweg von Ober-Wöllstadt nach Nieder-Rosbach

Nachdem diese Strecke vom Wetteraukreis schon seit einiger Zeit umgesetzt werden sollte, es aber letztlich immer an den Details der Rahmenbedingungen gescheitert ist, haben sich die Gemeinde Wöllstadt und die Stadt Rosbach in der Bodenordnung mit eingesetzt, um die Voraussetzung für die Realisierung zu schaffen. Somit wurde es mit dem Engagement und der Projektierung durch den Wetteraukreis möglich, einen straßenbegleitenden Radweg entlang der K11 umzusetzen.



- Deckensanierung der Homburger Straße

Mit der Herstellung des Radweges entlang der K11, hat der Wetteraukreis auf einem Teilstück der Kreisstraße innerhalb von Ober- Wöllstadt, auf der Homburger Straße, eine Deckensanierung als Erhaltungsmaßnahme durchgeführt.



- Gebäude, Liegenschaften und Sportplätze

- Sachstand Schulstraße 8

In diesem Jahr konnten alle Gewerke, mit den bestehenden Auflagen, soweit umgesetzt werden, dass der Betrieb der Tagesmütter, zum Jahresbeginn, starten konnte.

Durch die Förderung vom Stadtumbauprogramm ‚Lebendige Zentren‘ konnte bis hierhin der ursprüngliche Kostenrahmen, der noch vom Beschluss zum Kauf der Immobilie in der Gemeindevertretung beschlossen wurde, eingehalten werden.

Im Folgenden wird es im Wesentlichen noch um die Außenanlage gehen. Hierzu wird ein Planungskonzept, mit einer Kostenschätzung, erstellt. Dies ist dann als Vorlage von der Gemeindevertretung, vor der Umsetzung, zu beschließen.



- Installation einer Druckerhöhungsanlage für die Wasserversorgung in Ober-Wöllstadt

Zur Verbesserung der Druckverhältnisse und besonders zur Einhaltung der heutigen Regelwerke für die Trink- und Löschwasserversorgung, wurde mit der Installation dieser Anlage eine Druckerhöhung im Wassernetz vorgenommen.



- Ärzteshaus in Ober-Wöllstadt

Wie geplant konnte im November 2023 der Erste Spatenstich erfolgen.

Mit dem Aushub der Baugrube, der Verlegung der Grundleitungen, dem Herstellen der Sauberkeitsschicht und dem Betonieren der Bodenplatte, wurden bis zum Jahresende sogar noch die Außenwände des Kellergeschosses aufgestellt. Schon Ende nächsten Jahres soll das Gebäude bezugsfertig sein.



- Hundepplatz zwischen den Ortsteilen

Zum Jahresende hat der Verein für Sport- und Gebrauchshunde Nieder-Wöllstadt 1968 e. V. der Gemeinde seine Auflösung mitgeteilt. Somit steht das Gelände, welches sich zwischen Nieder- und Ober-Wöllstadt befindet, wieder der Gemeinde zur Verfügung.

Hierzu hat noch im November ein öffentlicher Besichtigungstermin stattgefunden, um mit allen Bürger*innen und Vereinen über mögliche Nutzungskonzepte nachzudenken.

Es gab verschiedene Ideen. Auch die Gründung eines neuen Hundevereins wurde vorgeschlagen. In den nächsten Monaten ist ein Nutzungskonzept zu entwickeln und die Beteiligung der Gemeinde zu prüfen.



- Brunnenbohrung auf dem Gelände der Angler in Nieder-Wöllstadt

In den letzten Jahren wurden die Sommer immer trockener, was sich auch auf den Wasserzulauf zu den Angelteichen in Nieder-Wöllstadt auswirkte. Hierzu gab es verschiedene Überlegungen, wie das Wasserniveau der Teiche gehalten werden kann. In Abstimmung mit der unteren Wasserbehörde und einem geologischen Bodengutachten wurde die Möglichkeit der Herstellung eines Brunnens geprüft und letztlich auch umgesetzt.



- Schülerweiterung am Standort in Ober-Wöllstadt

Wir freuen uns, dass der Wetteraukreis in die Schulinfrastruktur, in Ober-Wöllstadt, investiert. Nachdem sich der Baubeginn auf Ende 2022 verschoben hatte, dauert leider auch der Rohbau länger als gedacht. Die Fertigstellung hat sich mittlerweile vom Sommer 2024 auf den Sommer 2025 verlängert.



- Sanierung der Trauerhalle in Ober-Wöllstadt

In diesem Jahr wurde der erste Sanierungsabschnitt der Trauerhalle in Ober-Wöllstadt umgesetzt. Im ersten Schritt wurde eine Dachsanierung durchgeführt, die Sockelabdichtung erneuert und das große Eingangsportal ausgetauscht.



- Ökologische Maßnahmen

- Pflege von Wildblumenwiesen

Die Gemeinde Wöllstadt betreibt mittlerweile mehrere Wildblumenwiesen, die regelmäßig überarbeitet und nachgesät werden. Mit diesen Maßnahmen arbeiten wir gegen das Insektensterben und schaffen Blühflächen für Bienen, außerdem tragen diese Projekte zur Stärkung der Biodiversität bei.



- Pflege der neuen Linde an der Friedberger Str.

Im Jahr 2021 wurde die Linde, an der Ecke Friedberger Str./Rosbacher Str., neu gepflanzt. Seitdem wird auch die Fläche im Umfeld ökologisch wertvoll bearbeitet und in Teilbereichen, mit einer Wildblumenmischung, eingesät.



- Ersatzbepflanzung eines Bergahorns

Am südwestlichen Ende von Ober-Wöllstadt stehen drei Bergahornbäume. Im letzten Jahr musste einer dieser Bäume ersetzt werden.

Im Umfeld der Bäume wurden Ausgleichsflächen angelegt. Ein Teilbereich mit Sträuchern und zwei Flächen als Wildblumenwiese mit Regioaatgut.



- Flurbereinigung

- Wege- und Gewässerplan

In 2023 wurde die vorläufige Besitzeinweisung umgesetzt. Als Gemeinde mussten wir unsere verpachteten Flächen neu zuteilen. Dies war auch zeitlich eine große Herausforderung, aber wir haben es pünktlich zur Bewirtschaftung, für das neue Wirtschaftsjahr, geschafft. Die Grünlandflächen werden erst im Frühjahr 2024 wieder zugeteilt.

Die Wegebaumaßnahmen zur Umsetzung des Wege- und Gewässerplans sollen im nächsten Jahr beginnen.

9. Ortsentwicklung

- Ortskerne
 - Stadtumbauförderprogramm ‚Lebendige Zentren‘

Das ISEK (integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept) für die Gemeinde Wöllstadt ist auf der Homepage der Gemeinde Wöllstadt unter ‚Bauen & Wohnen‘ und weiter unter ‚Dorfentwicklung‘ zu finden.

In dem rund 200 Seiten umfassenden Werk, sind viele Ideen und Anregungen aufgegriffen worden. Hier wird die Baulandentwicklung für beide Ortsteile angedacht und konkrete Projekte für das Fördergebiet, in Nieder-Wöllstadt, vorgeschlagen.



Gemeinde
Wöllstadt



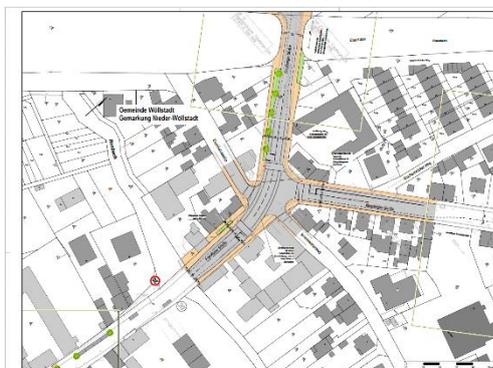
PROJEKTSTADT
EINE MAßNAHME FÜR EIN URBANISIERUNGSGEBIET
Kommunale Identität / Wohnort

Außerdem wurden noch die Themen ‚innerörtliches Verkehrskonzept‘ und die ‚Anreizfördersatzung‘ weiterbearbeitet.

- Erstellung eines innerörtlichen Verkehrskonzeptes auf den Hauptstraßen in Nieder-Wöllstadt

Beim innerörtlichen Verkehrskonzept geht es im Wesentlichen um die Frankfurter Str., in Nieder-Wöllstadt. Diese wurde noch zu Zeiten als Bundesstraße saniert, daher war hier keine grundhafte Sanierung notwendig.

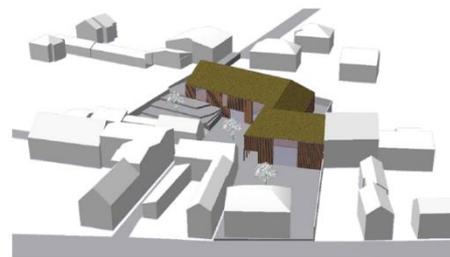
Im Kreuzungsbereich wird eine Umgestaltung, hinsichtlich Ampelregelung oder Kreisverkehr, geprüft. Mögliche Abmarkierungen für den Radverkehr gehen auch noch in der Friedberger Str. und der Ilbenstädter Str. weiter. Außerdem werden die Bushaltestellen in der Friedberger Str. und Frankfurter Str., nach den aktuellen Vorgaben, barrierefrei geplant. Dann sind alle Bushaltestellen in Wöllstadt barrierefrei hergestellt, bis auf den Bahnhofsvorplatz. Jedoch gibt es hier schon ein Vorkonzept, bei dem sich die Umsetzung allerdings schwierig gestaltet, da sich die Verkehrsfläche auf Bahngelände befindet.



Im nächsten Jahr soll hierzu die Vorzugsvariante beschlossen werden. Danach ist eine verkehrsrechtliche Anhörung durchzuführen. Im Anschluss hieran kann ein Fachplanungsbüro die Ausführungsplanung für die Umsetzung erstellen. Somit könnte eine Ausführung der Arbeiten in 2025 möglich sein.

- Vorplanung Rathaus und Bürgerhaus Frankfurter Str. 15

Nachdem Ende 2022 der Kauf des Grundstückes beschlossen wurde, konnte dieser im neuen Jahr mit der vollen Förderquote aus ‚Lebendige Zentren‘ umgesetzt werden. Die Förderstelle hat im Förderbescheid 2022 das Projekt in Gänze förderfähig eingestuft, was im Förderprogramm für uns einen großen Erfolg darstellt. Im Anschluss hat sich die Gemeindevertretung mit den Rahmenbedingungen für eine Vorplanung auseinandergesetzt. Hier wurde beschlossen die Vorplanung für ein Rathaus mit Bürgerhaus umzusetzen. Daraufhin wurde eine europaweite Ausschreibung für die Planungsleistung erstellt und durchgeführt. Im Frühjahr 2024 konnte bereits dieser Auftrag an das Architekturbüro Kissler, Effgen und Partner aus Wiesbaden vergeben werden. Aus dem Vergabeverfahren gab es schon erste vielversprechende Gestaltungsansätze.



Vogelperspektive



Beispiel Scheunenumbau in Flandern, © B2A / Danica Kus

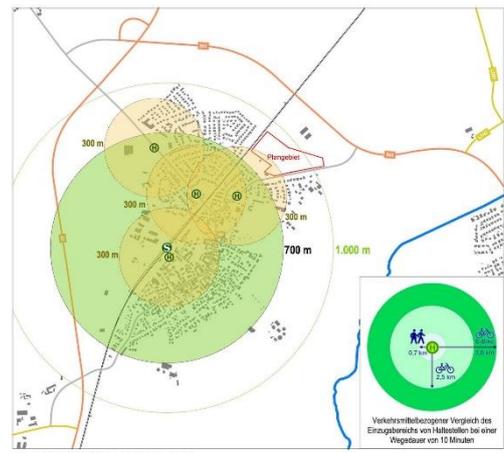
- Sachstand Sporthalle

Leider fiel bei dem Projekt Sporthalle, die Antwort der Förderstelle nicht so positiv aus. Hier gab es eine klare Absage, so dass hier mit keiner Förderung durch den Stadtumbau Hessen ‚Lebendige Zentren‘ zu rechnen ist.

Auch hiermit hat sich die Gemeindevertretung auseinandergesetzt und die mögliche Vorplanung erst einmal ausgesetzt. Für dieses Projekt wurde entschieden, nochmal einen Zwischenschritt einzulegen und erst noch einmal mit den möglichen Nutzern, den Vereinen, eine Bestandsanalyse zu machen, um den Projekt- und Planungsumfang neu zu definieren.

- Neubaugebiete
 - Sachstand Wohngebiet an der Ilbenstädter Straße NW/25

Nach den vorbereiteten Schritten zum Planungskonzept, der Bürgerinformation mit Beteiligungsmöglichkeit und der Bearbeitung in den kommunalen Gremien, wurde im Frühjahr 2023, der Aufstellungsbeschluss zum Plangebiet aufgestellt. Hiernach wurde die frühzeitige Beteiligung durchgeführt und die notwendigen Gutachten, z.B. über Lärmemission, Verkehr und Naturschutz, beauftragt.



Bei jeder Baugebietenentwicklung ist außerdem eine archäologische Voruntersuchung notwendig. Diese findet im ersten Schritt immer als geophysikalische Prospektion statt. Hierbei entsteht eine Art Röntgenbild der Bodenstruktur und daraus werden dann Grabungsfelder festgelegt. Die tatsächlichen Grabungen sollen im nächsten Jahr erfolgen.

Das Bebauungsplanverfahren in diesem Kontext dauert üblicherweise ein bis zwei Jahre, je nachdem welchen Umfang die archäologischen Untersuchungen annehmen, könnte die Erschließung frühestens 2025 beginnen.

- Sachstand OW/09

Wie geplant wurde dieses Jahr der Straßenendausbau umgesetzt. Im Zuge dessen wurde auch die abschließende Grundstücksvermessung markiert. Somit ist die Baugebietenerschließung formal abgeschlossen.

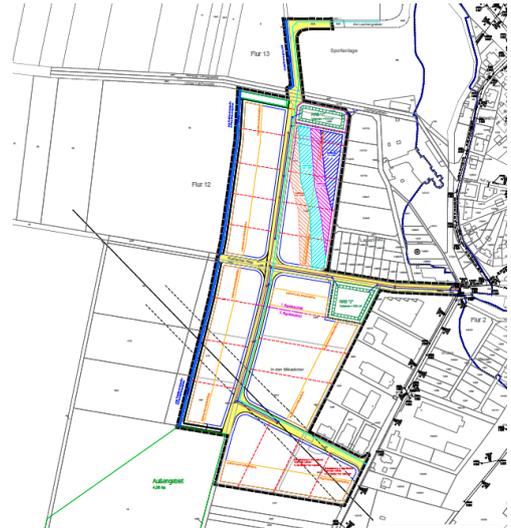


- Gewerbegebiet

- Sachstand NW/19

Nachdem die Bodenordnung dieses Jahr rechtskräftig wurde, ging es direkt mit der Ausführungsplanung der Erschließung weiter. Da die Fertigstellung der Leistungsverzeichnisse auch ihre Zeit benötigt und danach das Ausschreibungsverfahren abzuwickeln ist, gehen wir im Moment von einem Baubeginn der Erschließungsarbeiten im Sommer 2024 aus.

Wenn die Arbeiten beginnen, werden für die Umsetzung ca. 1 ½ bis 2 Jahre benötigt, somit ist mit einer möglichen Bebauung frühestens 2026 zu rechnen.



10. Ausblick

Viele Projekte befinden sich aktuell in der Umsetzung, weitere große Baumaßnahmen stehen an, wobei stets auf eine fundierte Kalkulation der nötigen Ausgaben geachtet wird.

Exemplarisch sind hier für das Jahr 2024 zu nennen:

- Für die Fußgängerbrücke Brücke BW 01-05, in Nieder-Wöllstadt, in der Nähe der Tennisplätze, wurde die Ausschreibung veröffentlicht. Hier soll im Frühjahr der Vergabevorschlag für die Umsetzung der Ausführung vorliegen und die Realisierung im Sommer beginnen.
- Für das Brückenbauwerk BW 02-02, in Ober-Wöllstadt wird aufgrund des vorhandenen Bauzustandes eine Vorplanung für eine Erneuerung und ein Förderantrag gestellt.
- Für die Umsetzung des Projektes Verkehrsberuhigung Schule/Kita Nieder-Wöllstadt wird die beschlossene Vorzugsvariante ausgearbeitet und die verkehrsrechtliche Anhörung durchgeführt.
- Nachdem Beschluss zur Einführung der Anreizfördersatzung ist die Erstellung eines Gestaltungsleitbildes und die Beratungsleistung durch ein Fachbüro auszuschreiben und zu beauftragen.
- Der zweite Sanierungsabschnitt der Trauerhalle Ober-Wöllstadt soll fertiggestellt werden.
- Für die Friedhöfe soll eine Bestandserfassung mit Friedhofskonzept beauftragt werden.
- Durch die Flurbereinigung bekam die Gemeinde Wöllstadt ein Grundstück zugeteilt, welches für die Landwirtschaft nicht optimal nutzbar ist. Hier soll in Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde eine Wildblumenwiese mit Regiosaatgut hergestellt werden, welche auch als Projekt für das Ökopunktekonto der Gemeinde Wöllstadt angemeldet wird.

Wir hoffen, Ihnen einen interessanten Überblick über unsere vielfältigen Tätigkeitsbereiche gegeben zu haben und wünschen Ihnen im laufenden Jahr 2024 alles Gute!

Ihre Gemeindeverwaltung